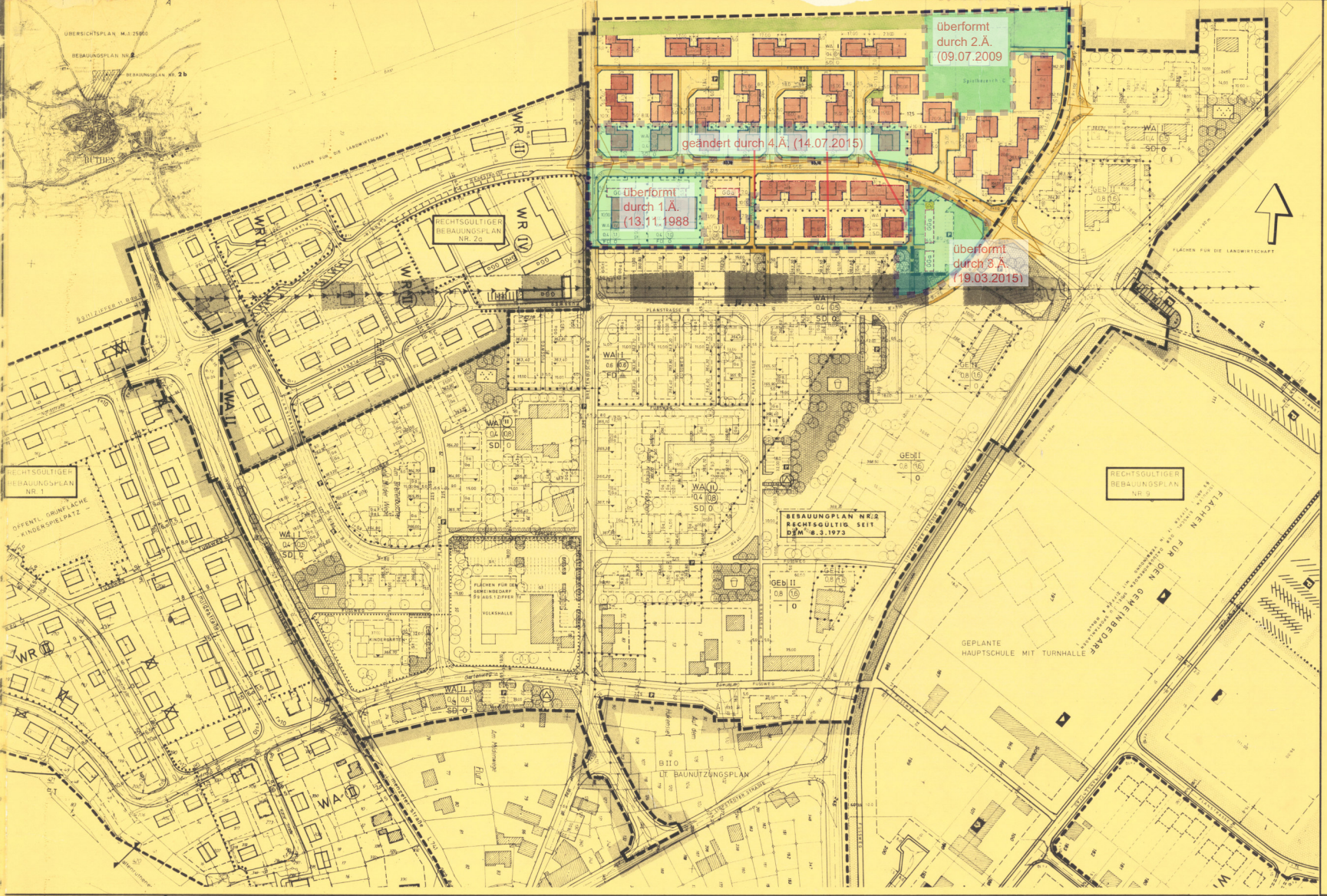

WA

0,4

0

FD

SD

Hinweis:
Garagen im WA Gebiet sollen möglichst in die Hauptbaukörper einbezogen werden.

Planung	Katasteramtliche Richtigkeit	Aufstellung	Offenlegung	Beschluß	Genehmigung	Rechtsverbindlichkeit	Ausfertigung
Stadtverwaltung Rüthen	Kreis Soest Katasteramt	Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2 (1) BauG durch Beschluß der Rates der Stadt Rüthen vom 6. Mai 1976 aufgestellt worden.	Der Bebauungsplan Nr. 2 b der Stadt Rüthen (Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2) hat gem. § 2 (6) BauG in der Zeit vom 20. Juni 1977 bis 22. Juli 1977 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit sind vom 9. Juni 1977 ortsüblich bekannt gemacht worden.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BauG und § 103 (1) BauO NW vom Rat der Stadt Rüthen als Satzung beschlossen worden.	Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) i.d.F. Artikel 3 § 1 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2221) und § 103 Absatz 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NW. 1970 S. 96) geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1975 (GV. NW. 1976 S. 264/ SGV. NW. 232) genehmige ich hiermit diesen von Rat der Stadt Rüthen als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 2 b	Die Genehmigung, sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden am 30.1.1978 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist der Satzung rechtsverbindlich geworden. Gemäß § 12 BauG ist dieser Bebauungsplan mit Begründung ab sofort öffentlich aus.	Gemäß § 11 BauG wird bescheinigt, daß die Übereinstimmung dieser Plankopie mit dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 2 b der Stadt Rüthen vom ... hiermit bescheinigt wird.
	22. Februar 1978	4. Mai 1976	9. Juni 1977	19. September 1977	Arnsberg, den 23.12.1977 Der Regierungspräsident In Auftrag	30.1.1978	

BEBAUUNGSPLAN NR. 2b
DER STADT RÜTHEN

GELÄNDE ÖSTLICH DES BREITENBUSCHER WEGES
BEIDERSEITS DER VERLÄNGERTEN HAARSTRASSE
GEMARKUNG RÜTHEN, FLUR 2 M.1:1000